

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Schulze,

dem Helmstedter Sonntag vom 20.09.2020 war zu entnehmen, dass die Lüftungsanlage des Juliusbades zur Verbesserung der Frischluftzufuhr umgebaut werden soll. Hier würden mutmaßlich ganz erhebliche Kosten entstehen und bei der Technik sind wahrscheinlich Varianten möglich.

Dazu und zur Begrenzung der täglich maximal zulässigen Besucherzahl (Corona) habe ich Fragen. Die Antwort erbitte ich aus gegebenem Anlaß um einige Zeit vor der nächsten Ratssitzung.

1. Was ist der genaue Grund für die anvisierte Änderung der Lüftungsanlage? Ist beispielsweise die Luftfeuchtigkeit im Bad problematisch, ist die Frischluftmenge im Verhältnis zur Wasseroberfläche (Chlorbelastung Hallenluft) oder zur Personenzahl zu gering oder soll die angenommene Virenlast durch Verdünnung reduziert werden?
2. Wird eine Hygienisierung der Hallenluft/Umluft geplant, um die durch Corona geschuldete geringe Auslastung des Bades erhöhen zu können? Welche Überlegungen/Planungen gibt es dazu?
3. Wie erfolgt aktuell die Entfeuchtung der Hallenluft und wie hoch liegen aktuell die Feuchtigkeitswerte?

Mit freundlichem Gruß

Ulrich Engelke